

Sportbefreiung 3 Monate Arbeitsaufträge

Beitrag von „Anja82“ vom 9. August 2018 12:01

Ich hatte in der Schule nachgefragt, wie wir das handhaben wollen, ob sie in eine andere Klasse geht, oder dabei ist, oder (falls Randstunde) früher gehen kann.

Nun ist es keine Randstunde und eben Schwimmen. Sie haben immer ein Halbjahr Schwimmen, aber eigentlich sollte jetzt normaler Sportunterricht stattfinden.

Vielleicht hat er es vergessen. Da steht sowieso noch ein Gespräch aus. Denn sowas ist schon öfter etwas schwierig gewesen.

So wurde kurz vor ihrer OP vor den Ferien ein Triathlon veranstaltet für den überhaupt nicht trainiert wurde (das 2. Halbjahr war nur Schwimmen dran) . Er hat mit den Klassensprechern die Kinder eingeteilt (Laufen, Schwimmen, Fahrradfahren) und meine Tochter beim Laufen eingeteilt. Und das obwohl ihm bekannt war, dass sie operiert wird weil ihr Laufen immer problematischer wird und sie viel fällt. Sie hat eine Muskelschwunderkrankung (Arme und Beine) mit Fußheberschwäche etc. Ihre Reflexe in den Beinen sind völlig weg. Ich habe dann gebeten, sie nicht Laufen zu lassen (auch wegen der Verletzungsgefahr vor der OP) und er teilte sie dann als Abklatscher ein. Sie musste dann vom Freibad zum nächsten Wettkampfpunkt rennen, mit Treppen und allem. Ich habe das erst hinterher erfahren.

Er versteht auch die Sache mit den Nachteilsausgleich nicht wirklich. So sagt er zu ihr, dass sie nur die Hälfte des Stufenbarrens hangeln muss. Er versteht nicht, dass sie es gar nicht kann, da ihr die Muskelkraft fehlt.

Leider sieht man ihr die Erkrankung auch nicht sofort an. Der mobile Dienst der Schulbehörde hat es ihm auch noch einmal beim letzten Gutachten versucht klarzumachen.

Ansich scheint er nett und auch ein guter Sportlehrer zu sein, aber das mit den I-Kindern ist wohl zu neu für ihn. Er wurde aus der Pension zurückgeholt.

Naja ist alles etwas offtopic.

Ich weiß überhaupt nicht, wie das nachher bewertet werden soll, v.a. wenn es Noten gibt. Meine Tochter hat in allen Fächern Kreuze im Bereich 1-2, eher in Richtung 1. In Sport ist es eher eine 2-3. Da sie ehrgeizig ist, ärgert es sie. Aber besser wird sie es eh nicht schaffen. Irgendwie eine Zwickmühle.